

Wochenblatt für Wilsdruff

und Umgegend.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

Bezugspreis vierteljährlich 1 RM. 30 Pfg., durch die Post bezogen 1 RM. 54 Pfg.

Fernsprecher Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Sozialblatt für Wilsdruff,

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Buchhardtswalde, Croisich, Grumbach, Grundbei Rohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Banberg, Hähndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Vogen, Mohorn, Mültig-Roitschen, Münzig, Neunkirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schindewalde, Sora, Steubach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligstahl, Spechtshausen, Taubenheim, Ufersdorf, Weistroy, Wildberg.

Druck und Verlag von Arthur Schünke, Wilsdruff. Für die Redaktion und den amtlichen Teil verantwortlich: Hugo Friedrich, für den Inseratenteil: Arthur Schünke, beide in Wilsdruff.

No. 133

Dienstag, den 12. November 1907.

66. Jahrg.

Ergänzungswahl für die Handelskammer zu Dresden.

Für die in diesem Jahre stattfindende Ergänzungswahl für die Handelskammer zu Dresden sind zufolge Verordnung des Kgl. Ministeriums des Innern gemäß dem Gesetze vom 4. August 1900 in der 16. Wahlabteilung, umfassend die Amtsgerichtsbezirke **Kommahä, Nossen und Wilsdruff**, einschließlich der Städte **Kommahä** und **Nossen** 2 **Wahlmänner** zu wählen.

Die **Abgabe der Stimmzettel** erfolgt nach **Belieben** der Wahlberechtigten

entweder **Montag, den 11. November d. J.**

im Saale des Hotels „Stadt Dresden“ zu **Nossen**,

oder **Mittwoch, den 13. November d. J.**

im Stabskammerzimmer des Rathauses zu **Kommahä**,

oder **Freitag, den 15. November d. J.**

im Hotel „zum weißen Adler“ zu **Wilsdruff**

jeweils von **Vormittags 9 Uhr bis 1 Uhr Nachmittags**;

jedoch darf jeder Wahlberechtigte nur einmal seine Stimme abgeben.

Wahlberechtigt für die **Handelskammer** sind (ohne Rücksicht auf die Staats- oder Reichsangehörigkeit):

1. die natürlichen (sowohl männlichen wie weiblichen) und juristischen Personen, die ein **Handelsgewerbe** im Sinne von §§ 1 und 2 des Handelsgesetzbuches betreiben, und als **Inhaber** oder **Teilhaber** einer Firma im Handelsregister eingetragen sind, ausgenommen jedoch die in das Handelsregister eingezeichneten **Handwerker**, die **neben** ihrem **Handwerke** kein **selbständiges** **Handelsgewerbe** betreiben;
2. die in das Handelsregister eingetragenen **Handwerker**, die **neben** ihrem **Handwerk** ein **selbständiges** **Handelsgewerbe** betreiben und **vor** der **Wahl** entweder der **Handelskammer** oder **vor** der **Stimmabgabe** dem **Wahlleiter** die **Erklärung** abgeben, zur **Handelskammer** **wahlberechtigt** sein zu wollen;
3. die im **Genossenschaftsregister** eingetragenen **Genossenschaften**, sofern sie ein **Handelsgewerbe** betreiben;
4. die **Gemeinden** und **Gemeindeverbände** für die von ihnen betriebenen **Gewerbeunternehmungen**, die **Pächter** der letzteren und die **Pächter** staatlicher **Gewerbeunternehmungen**;

die unter 1—4 Genannten insgesamt, sofern sie **innerhalb** der **Wahlabteilung** mit einem **gewerblichen Einkommen** (Spalte d des Katasters) von **über 3100 M.** **eingehört** und nach der **Rev.**

Städte- bzw. Landgemeinbeordnung (§ 44 bzw. § 35 a—g) zur **Ausübung** des **Stimmrechts** bei den **Gemeinbewahlen** **berechtigt** sind; **außerdem**

5. der **Staat** für die von ihm betriebenen **Gewerbeunternehmungen**.

Der **Stimmzettel** ist durch den **Wahlberechtigten** **persönlich** abzugeben; jedoch können **weibliche** **Wahlberechtigte** ihre **Stimme** auch durch einen mit **Vollmacht** versehenen **Vertreter** abgeben lassen.

Nur durch **Vertreter** können ihre **Stimmen** abgeben lassen:

- a) die **juristischen** **Personen**, und zwar durch **einen** ihrer **gesetzlichen** **Vertreter**;
- b) der **Staat**, die **Gemeinden** und **Gemeindeverbände**, und zwar durch die **Leiter** der betreffenden **Betriebe** oder durch einen von der **zuständigen** **Behörde** bestimmten **Bevollmächtigten**;
- c) die **Zweigniederlassungen**, deren **Hauptniederlassung** nicht im **Kammerbezirk** ihren **Sitz** hat, und zwar durch ihren **Inhaber** oder durch einen **besonders** **bestellten** **Bevollmächtigten**;
- d) die im **Sinne** des **Bürgerlichen** **Gesetzbuches** **geschäftsunfähigen** oder **beschränkt** **geschäftsfähigen** **Personen**, und zwar durch ihren **gesetzlichen** **Vertreter** (**Vormund**).

Wahlbar zu **Wahlmännern** sind nur diejenigen zur **Handelskammer** **wahlberechtigten** **männlichen** **Personen** sowie die **gesetzlichen** **Vertreter** der zur **Handelskammer** **wahlberechtigten** **juristischen** **Personen**, die das **25. Lebensjahr** erfüllt haben und **deutsche** **Staatsangehörige** sind.

Die **Wahlberechtigten** haben sich bei **Ausübung** der **Wahl** zu den oben festgesetzten **Zeiten** beim **Wahlvorsteher** anzumelden und auf **Verlangen** ihre **Wahlberechtigung** **nachzuweisen**.

Eines **solchen** **Nachweises** bedarf es nicht, wenn der **Wahlberechtigte** in der von der **Handelskammer** aufgestellten **Wahlliste** eingetragen ist.

Wilsdruff, am 14. Oktober 1907.

Die **Königliche Amtshauptmannschaft**.

50 Haufen alte Bahnschwellen

werden **Sonnabend, den 16. November**, vorm. 10 Uhr auf **Bahnhof Wilsdruff** gegen **Barzahlung** **versteigert**.
Kgl. **Bahnverwalterei Wilsdruff**.

Politische Rundschau.

Wilsdruff, den 11. November 1907.

Deutsches Reich.

Die Geburt eines zweiten Kaisererbes.

Dem deutschen Kronprinzenpaar ist am **Sonnabend** der zweite Sohn, dem Kaiserpaar der zweite Enkel geboren worden. Wieder, wie bei der Geburt des ersten Kaisers, weil der Kaiser fern von der Reichshauptstadt, und mit ihm diesmal die Kaiserin, die sich trotz der schon erfolgten Abgabe doch noch entschloß, ihren Gemahl auf der Reise nach England zu begleiten. Wohl noch auf der Fahrt nach **Wilsdruff**, wo bekanntlich die **Einschiffung** auf der Kaiserjacht „Hohenzollern“ erfolgt, wird sie die frohe Kunde erreicht haben, daß wieder ein männlicher Sproß die Reihe der Glieder des **Hohenzollernhauses** vermehrt hat. Das **Kronprinzenpaar** ist seit dem 6. Juni 1905 vermählt. Der erste Sohn, Prinz **Wilhelm**, der spätere Thronerbe, wurde am 4. Juli 1906 geboren.

Das offizielle Bulletin über die Geburt des jüngsten Prinzen lautet: „Die **Kronprinzessin** ist **Sonnabend** **vormittag 9 Uhr 30 Minuten** von einem Prinzen glücklich entbunden worden. Ihre **kaiserliche** **Hohheit** und der **Prinz** befinden sich wohl. **Marmorpalais**, 9. November 1907. **Bismarck** Keller.“

Die Kesselerplosion auf dem „Blücher“.

Die **Katastrophe** auf dem **Hulk** „**Blücher**“ hat im ganzen **fünfzehn** **Menschenleben** gefordert. Zu den **acht** **Toten** und den **beiden** **Vermissten**, von denen einer bereits **tot** **aufgefunden** wurde, sind noch **fünf** **Personen** gekommen, die **nachträglich** ihren **Verletzungen** erliegen sind.

Geplatzt ist der **hintere** **Backbord-Hauptkessel**, der nur für **Beleuchtungs-** und **Heizungszwecke** geheizt wurde. Ueber die **Ursache** des **Unglücks** ist noch immer nichts bekannt, da die **Behörden** die **Ergebnisse** der **Untersuchung** bis zum **Abschluß** geheim halten. Der **Kessel** hob zunächst das **gesamte** **Deck** **empor**; das **Mittelschiff** war zerstört, nur die **Seitenwände** sind stehen geblieben. Der **gewaltige** **Knall** wurde von der **„Württemberg“**, die sich mit dem **Kreuzer** „**München**“ zu einer **Schießübung** in die

Außenföhrde begeben wollte, gehört. **Sofort** wurden die **Wachen** **klar** **gemacht**, und mit **voller** **Fahrt** dampfte die **„Württemberg“** zurück. Inzwischen hatten die an **Bord** **gebliebenen** **Mannschaften** die **Rettungsarbeiten** begonnen. **Hinter** dem **Schornstein** war eine **mehrere** **Meter** **breite** **Öffnung** entstanden; die von **Backbord** zu **Steuerbord** **mehrere** **Fuß** **starke** **Pfeiler** und **Stützen** waren wie **Streichhölzer** **zerknickt** und **erschwerten** die **Rettungsarbeiten** **außerordentlich**. Die **Leichtverletzten** beteiligten sich trotz ihrer **Wunden** **sofort** an der **Rettung**. Die **Zahl** der **Verunglückten** wäre **größer** **gewesen**, wenn der **Kessel** an einem **Biegetag** **geplatzt** wäre. Im **Augenblick** des **Unglücks** befanden sich **nur** **70** **Mann** an **Bord**, die **übrigen** **230** auf der **„Württemberg“**.

Ungeheurer Schweineüberfluß.

Wie das **„Berliner Tageblatt“** unter **seinen** **Sozialnachrichten** am 5. November mitteilt, sind in der **letzten** **Wochen**, am 2. November **endigenen** **Woche** auf dem **städtischen** **Wieshofe** in **Berlin** nicht weniger als **31 900** **Schweine** zum **Markte** **gebracht** worden. Das **Tageblatt** bemerkt dazu, daß **bles** der **größte** **wöchentliche** **Austritt** seit **Bestehen** des **Wieshofes** sei. In den **verfloßenen** **44** **Wochen** des **laufenden** **Jahres**, also von **Januar** bis **Oktober**, wurden nicht weniger als **1 181 000** **Schweine** **aufgetrieben** (im **Wochen** **durchschnitt** **26 840** **Stück**) gegen **940 000** **Stück** in der **gleichen** **Zeit** des **Vorjahres**, das **bedeutet** einen **Mehraustritt** von **25,6** **Prozent**.

Ein fürsorglicher Bezirksamtman

waltet in **Wegscheid**, tief **hinten** im **bayerischen** **Wald**, seines **Amtes**. Als das **dortige** **Sozialblatt** den **Ausgang** des **Prozesses** **Molke-Garden** mittels **Extrablattes** **veröffentlichte** und am **Marktplatz** **anschlug**, **veranlaßte** der **Amtsgewaltige**, **Herr** **Regierungsrat** **Josef** **Beyerl**, die **Entfernung** des **Plakates**, weil er durch das **Wort** **Homosexualität**, das **darin** **vorkam**, die **Schuljugend** für **gefährdet** **erachtete**. **Nach** dieser **bezirksamtlichen** **Einschätzung** der **Intelligenz** und des **Wissens** des **Wegscheider** **Nachwuchses** **fragte** der **eingeschüchterte** „**Grenzboten**“, ein **frommes** **Zentrumblatt**, bei dem **hohen** **Bezirksamt** an, ob die **Sache** **wenigstens** in der **Zeitung** **veröffentlicht** werden **dürfte** und dieses **einigte** sich mit der **verehrlichen** **Redaktion** **dahin**, daß **das** **Urteil** nicht **wörtlich**, sondern in **einem** **ganz** **unverfänglichen** **Auszug** in **Druck** **gegeben**

werden solle, was dann auch geschah. Hoch klingt das Lied vom braven Mann!

Im Zeichen der Faust.

Wie **vornehm** die **Sozialdemokratie** ihre **einzigsten** **Waffen** **Terrorismus** und **Bojkott** anzuwenden weiß, dafür liefert nach dem „**Halleschen Volksblatt**“ vom 29. Oktober 1907 ein vom **Gericht** in **Halle** **abgeurteilter** **Sozialdemokrat** ein **typisches** **Beispiel**. Ein **wegen** **Mohlschuld** **mehrfach** **verurteilter** **Räuber** verlangte eines **Tages** von einem **Kaufmann** in **Halle** eine **Flasche** **Selterswasser**, die ihm **natürlich**, da er sie nicht bezahlen wollte, **verweigert** wurde. **Darüber** **erobert**, rief er: **Na**, **dann** **sauf** **dein** **Leichenwasser** **allein!** **Ich** **bin** **organisiert** und **werde** **schon** **dafür** **sorgen**, **daß** **keiner** **mehr** **dein** **Wasser** **trinkt!** **Mit** **der** **Drohung**: **„Lump**, **ich** **stehe** **dich** **nieder**“ **erhielt** **der** **Kaufmann** **noch** **einen** **kräftigen** **Faustschlag** **ins** **Gesicht**. **Dem** **Mohlschuld** wurden **4** **Wochen** **Gefängnis** **zudiktirt**, die **aber** **weder** **ihn** **noch** **andere** **Genossen** **abschrecken** **dürften**, **all** **den** **Geschäftsleuten** **den** **Bojkott** **auf** **den** **Kopf** **zuzusagen**, die **nicht** **willig** **sind**, in **sozialdemokratische** **Sammelkisten** **Beiträge** **einzureichen** oder **den** **Genossen** **Extrarabatte** **zu** **gewähren**.

Ausland.

Blutiges vom Balkan.

In **letzter** **Zeit** sind im **Bezirk** **Iszty** durch **bulgarische** **Banden** **12** **Wörter** **verübt** worden. — Eine **bulgarische** **Bande** im **Bereich** mit **einigen** **Mitgliedern** der **rumänischen** **Propaganda** **drang** am 4. November in das **griechische** **Dorf** **Ano** **Seli**, **Bezirk** **Karasteria**, ein, **welches** die **Bewohner** **während** **des** **Winters** **verlassen**, um in die **Ebene** **herabzusteigen**. Sie **legte** **Feuer** an **das** **Dorf**; **der** **ganze** **Komplex** von **200** **Häusern** **fiel** mit **Ausnahme** **der** **Kirche** **der** **Feuersbrunst** **vollständig** **zum** **Opfer**.

Serzog oder Möbelhändler.

Am 12. November wird vor dem **Londoner** **Gerichtshof** ein **Prozess** **spielen**, der in der **Gerichtsgeschichte** **kaum** **seinesgleichen** **haben** **dürfte**. **Einmal** **ist** **es** **die** **Größe** **des** **Objektes** — es **handelt** **sich** **um** **das** **häßliche** **Sümmchen** **von** **800** **Millionen** **Mark** — **dann** **aber** **ist** **es** **die** **Eigenart** und die **außerordentliche** **Kompliziertheit** **des** **Rechtsstreites**, die **ganz** **London** **in** **Atem** **hält**. **Ein** **der** **angesehensten** **Adels** **geschlechter** **Englands** **ist** **wohl** **das** **der**